

Tote bestatten, Trauernde trösten

AUSBILDUNGSKURS 2023 – FÜR EHRENAMTLICHE IN DER
TRAUERSEELSORGE UND -BEGLEITUNG UND IM BEERDIGUNGSDIENST



KURSKOORDINATION

Verena Maria Kitz | Zentrum für Trauerseelsorge
St. Michael | Butzbacher Str. 45 | 60389 Frankfurt
Tel.: 069 451 024 | E-Mail: v.kitz@bistumlimburg.de

Ulrike Urban | Bischöfliches Ordinariat
Roßmarkt 4 | 65449 Limburg
Tel.: 06431 295-414 | E-Mail: u.urban@bistumlimburg.de

ANMELDUNG

Da der ehrenamtliche Beerdigungsdienst und die Trauerbegleitung im Auftrag der Pfarrei wahrgenommen werden, erfolgt die Anmeldung über Ihre Pfarrei bzw. über das Zentrum für Trauerseelsorge.

Weitere Informationen zu den Kursinhalten, dem Bewerbungsverfahren und zur Anmeldung erhalten Sie auf pastoralvernetzt.bistumlimburg.de



St. Michael
Zentrum für Trauerseelsorge



- ### Wir bieten
- Eine qualifizierte Fortbildung mit Hospitation und Begleitung durch eine/n Mentor:in
 - Erfahrene Referent:innen und Seelsorger:innen
 - Erfahrungsbasiertes Lernen in unterschiedlichen Formaten
 - Ein Zertifikat und/oder kirchliche Sendung für die Trauerbegleitung bzw. Begräbnisleitung
 - Kontinuierliche Praxisbegleitung und Fortbildung
- ### Dafür wünschen wir uns Menschen, die
- Empathie und Respekt angesichts von Tod und Trauer im Leben anderer mitbringen
 - bereit sind, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen
 - sich am christlichen Glauben orientieren und Interesse an spirituellen und religiösen Fragen haben
 - zuhören und die Trauerwege anderer respektieren und begleiten können
 - die eigene Rolle reflektieren und ein stimmiges Maß von Nähe und Distanz wahren

auch die deutschen Bischöfe in ihrem Schreiben „Tote bestatten, Trauernde trösten“ (DBK, Nr. 81)

Für diese Aufgaben möchten wir Sie gewinnen: Menschen, die ihre Begabung darin entdecken, „andere zu stärken, zu trösten, zu ermutigen, aufzurichten und in ihnen Vertrauen und Zuversicht neu zu wecken.“ In einer sich verändernden Gesellschaft tragen Sie mit Ihrem Engagement in der Trauerbegleitung und/oder Begräbnisleitung dazu bei, auf vielfältige Weise Menschen mit einer Hoffnungsperspektive aus dem christlichen Glauben zu unterstützen.

Die Begegnung mit Sterben, Tod und Trauer ist für viele Menschen herausfordernd und kann in existenzielle Krisen führen, Fragen nach Sinn und Perspektive im Leben können sich auf tun. Immer mehr Menschen wünschen sich in der Gestaltung des Abschieds von einem nahen Menschen kundige Begleitung und individuelle Formen.

Die Trauer- und Bestattungskultur verändert sich rasant, traditionelle Formen sind oft nur noch wenig vertraut. Menschen in dieser Zeit gut zu begleiten, gehört zu den besonderen seelsorglichen Aufgaben der Kirche, das betonen

Tote bestatten, Trauernde trösten

Um Ihnen nach einem Gespräch zur Klärung der gegenseitigen Erwartungen ein Tätigkeitsgebiet und eine persönliche Begleitung sicherstellen zu können, bitten wir Sie, Ihren Engagementwunsch mit Ihrer Pfarrei bzw. dem Zentrum für Trauerseelsorge in Frankfurt abzustimmen. Für die Beauftragung/Sendung zur Begräbnisleitung einer katholischen Beisetzung erwarten wir darüber hinaus:

- Ein Mindestalter von 25 Jahren,
- Eine Empfehlung zur Mitarbeit in diesem Feld, nach Beratung im Pastoralteam und durch einen Beschluss des Pfarrgemeinderates bzw. des Zentrums für Trauerseelsorge,
- Die Teilnahme an dieser Qualifizierung des Bistums,
- Den Wunsch, das eigene Leben im Vertrauen auf Gott und aus der Kraft von Taufe und Firmung zu gestalten.

Die Ausbildung besteht aus 9 Modulen, die im Zeitraum eines Jahres an unterschiedlichen Orten des Bistums stattfinden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR INTERESSIERTE

24. MÄRZ 2023 | 17 – 21 UHR | WILHELM-KEMPF-HAUS, WIESBADEN-NAUROD



Fortbildungswine

MODUL 1

6. MAI 2023 | 9 – 17 UHR
PRIESTERSEMINAR LIMBURG

- Eigene Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer
- Die Grenze des Lebens in der Bibel

MODUL 2

27. MAI 2023 | 9 – 17 UHR
ZENTRUM FÜR TRAUERSEELSORGE, FRANKFURT

Grundwissen: Was ist Trauer (nach Ruthmarjke Smeding) und was kann Begleitung leisten?

MODUL 3+4

24. – 25. JUNI 2023

PRIESTERSEMINAR LIMBURG

- Kondolenz- und Trauergespräche – Gesprächsführung |
- Theologische Grundlegung: christlicher Auferstehungs- glaube/-hoffnung – die eigene Rolle in der Begleitung

Trauernder

MODUL 5

9. SEPTEMBER 2023 | 9 – 17 UHR
WILHELM-KEMPF-HAUS, WIESBADEN-NAUROD

Gesprächsführung II – Vertiefung der Vorbereitung und Durchführung von Trauergesprächen

MODUL 6

27. SEPTEMBER UND 17. OKTOBER 2023
18 – 21 UHR | DIGITALE FORMATE

- Präventionsschulung
- Formen erschwelter Trauer und seelischer Krisen/ Vernetzung mit Fachdiensten

MODUL 7

25. NOVEMBER 2023 | 9 – 17 UHR
ZENTRUM FÜR TRAUERSEELSORGE, FRANKFURT

- Beerdigungsrituelle, Rituale und Verkündigungsdienst
- good practise der Trauerbegleitung in verschiedenen Formaten

MODUL 8

20. JANUAR 2024 | 9 – 17 UHR

ZENTRUM FÜR TRAUERSEELSORGE, FRANKFURT

Liturgische Präsenz und Beerdigungsansprache/ Trauer von Kindern und Jugendlichen

MODUL 9

9. MÄRZ 2024 | 14 – 19 UHR
PRIESTERSEMINAR LIMBURG

Rückblick, Reflexion des Qualifizierungskurses und feierlicher Abschluss mit den Mentor:innen; Ausblick auf künftige Tätigkeitsbereiche

